

Wie Gott in Spanien

07.12.2012, 13:49 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *La Victoria*

Presseagentur: *Beyond Five Stars*



Das "La Victoria" besticht vor allem durch seine überwältigende Aussicht auf die gegenüberliegende

Im Norden Mallorcas erfüllt die Halbinsel La Victoria alle Sehnsüchte nach Romantik und Naturnähe. Genau dieser Kontrast zu den Touristenhochburgen Palmas hat das paradiesische Fleckchen Erde zu einem echten Insidertipp gemacht.

(bfs) – Vogelzwitschern. Meeresrauschen. Der Wind streicht vorsichtig durch die schlanken Pinien. Es ist Winter auf Mallorca, die Zeit des Durchatmens, der stillen Freude, der Ungestörtheit. Wer jetzt hier ist, lernt eine ganz andere Seite der Baleareninsel kennen. Jetzt geht es nicht mehr um Sangria und Ballermann 6. Stattdessen lockt Mallorca Radfahrer und Wanderer an. Ein besonders beliebtes Ziel ist die Einsiedelei von La Victoria. Früher war dies ein Ort der religiösen Kontemplation, und noch heute macht die besondere Atmosphäre die meisten Besucher erst einmal sprachlos.

La Victoria liegt als kleine Halbinsel direkt gegenüber dem Kap Formentor und schließt an das Gebiet um die Stadt Alcúdia an. Durch die Nähe zum Höhenzug Sierra de Tramuntana ist die Landschaft hier hügelig mit teils schroffen Felsen. Wanderer, Mountainbiker und Mallorca-Fans kommen besonders im Winter in den Genuss der Abgeschiedenheit und der friedlichen Idylle von La Victoria, wenn die Zahl der Touristen hier rapide sinkt. Etwa 400 Meter über dem Meer, auf der Spitze eines kleinen Hügels, liegt die Einsiedelei Ermita de la Victoria. Das Kloster wurde bereits um 1400 erbaut und beherbergt eine von Einheimischen verehrte Madonnenstatue, mit der es eine besondere Bewandnis hat: Die Marienfigur wurde im 16. Jahrhundert von arabischen Soldaten gestohlen und tauchte, nachdem die Bevölkerung schon einige Tränen über den herben Verlust vergossen hatte, wie durch ein Wunder am nächsten Tag wieder auf. Sieben Jahre später wurde die Statue erneut entwendet, fand aber auch diesmal wieder ihren Weg zurück, wenn auch erst nach Jahren. Seitdem wurde La Victoria nie wieder von Seeräubern heimgesucht, was der Madonna den Namen „Muttergottes des Sieges“ einbrachte.

Wer heute zur Einsiedelei kommt, kann hier nicht nur die Statue bestaunen und hervorragend essen, sondern auch gleich übernachten. Das altehrwürdige Gemäuer wurde im Jahre 2000 renoviert und die zwei oberen Etagen zu einem Hotel

umfunktioniert, dessen zwölf kleine und einfache Zimmer vor allem durch eines bestechen: die überwältigende Aussicht. Der Blick hinaus aufs Meer und über die gegenüberliegenden Buchten ist so wunderschön, dass man sich hier nach dem Essen oder der Kaffeepause leicht ein paar Stunden dem Nichtstun hingeben kann.

In nur 800 Meter Entfernung von der Ermita liegt ein kleiner Badestrand in der Bucht von S'Illot. Der Abstieg zum türkisblauen Meer lohnt sich auch außerhalb der Badesaison. Wer am Strand den Blick schweifen lässt, wird keine Liegestuhlreihen und mehrstöckige Hotelanlagen zu sehen bekommen, sondern Natur pur – sandfarbene Felsen und mediterrane Vegetation. Fleißige Wanderer können auch den Weg zur geschichtsträchtigen Cova de Sant Martí zu Fuß bewältigen. Die Höhle im gleichnamigen Berg stammt aus einer Zeit, in der die lokale Bevölkerung erstmals in Kontakt mit dem Christentum kam. Im 2. Jahrhundert versteckten sich hier Gläubige vor ihren römischen Verfolgern, und später entstanden in der Höhle zwei Kapellen mit beeindruckenden Wandmalereien, die noch heute über eine Felsentreppe zu erreichen sind. An einem schönen Wintertag ist es eine Wohltat, von hier aus gemütlich zurück zum Klosterhotel zu wandern und sich in den ehrwürdigen Gemäuern für den kommenden Tag zu erholen. Aber auch wer eine Unterkunft in Alcúdia gebucht hat, sollte sich für die Erkundung der charmanten Halbinsel unbedingt einen Tag Zeit nehmen. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfiehlt sich nur für diejenigen, die auch längere Strecken problemlos zu Fuß zurücklegen können. Für alle anderen ist die Buchung eines Mietwagens ratsam, um keinen der schönen Plätze zu verpassen.

TIPPS

Mietwagenanbieter:
Auto Europe

- transparente Kostentübersicht
- vier verschiedene Tankregelungen zur freien Wahl
- Bestpreisgarantie
- Transfer - und Chauffeurservice
- Angebot: Mallorca-Special ab 16 €/Tag

Kontakt:
Reservierungen über die kostenlose Hotline
0800 - 5600333
oder über www.autoeurope.de

Flüge:
Die Flugverbindung zwischen Deutschland und Mallorca ist auch im Winter ausgesprochen gut frequentiert. Wöchentlich verkehren mehrere hundert Flüge zwischen Palma und einer Vielzahl deutscher Städte.

Temperaturen im Winter:
Während es nachts zwischen Oktober und Februar schon recht kalt werden kann, liegen die Tageshöchsttemperaturen immer noch bei angenehmen 20°C.

Portrait

„Beyond Five Stars“ ist ein auf qualitativ hochwertige Reisetemen spezialisierter Pressedienst, der in Kooperation mit

dem Medien-Dienstleister rundy media gegründet wurde! Mit unserem Team aus Journalisten, Redakteuren, Grafik- und Marketing-Experten beliefern wir Redaktionen mit individuell layouteten Reise-Artikeln sowie kompletten Reise-Seiten und stellen Texte, Bilder und Basis-Daten in jeder gewünschten Form zur Verfügung.

News-ID: 685059 • Views: 902 (Stand: 04.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/685059/Wie-Gott-in-Spanien.html>